

## Digitalisierung von analogem Filmmaterial

Bundesarchiv  
 Filmförderung  
 Lindenallee 55-57  
 15366 Hoppegarten

### 1) Allgemeine Informationen:

Filmtitel:

Weitere Titel:

Produktionsjahr:

Jahr der Digitalisierung:

Laufzeit der digitalen Fassung (in Minuten):

Filmart:

Dokumentarfilm

Spielfilm

Anschrift(en) für Eingangsbestätigung	Anschrift für die Rücksendung des Datenträgers
Rechnungsanschrift für den Rückversand ( <b>bitte korrekt angeben, um Mahnkosten zu vermeiden</b> )	
E-Mail-Adresse(n) für Eingangsbestätigung	Telefonnummer für den Rückversand

## 2) Filmografische Angaben zur Digitalisierungsvorlage

Produktionsfirma:		

Produzent:

Regie:

### Nutzungs- und Verwertungsrechte:

abgebende Einrichtung      gemeinfrei      Rechte nicht geklärt

Dritte:

## 3) Angaben zur Digitalisierung

Förderung der Digitalisierung des nationalen Filmerbes (FFE):      ja      nein

Abgabe im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zur externen Digitalisierung mit dem Bundesarchiv:

ja      nein

Förderer

Datum der Förderzusage:

Fördernehmer:

Auflösung beim Scan:      2K      4K      8K

Auflösung des DCDM:      2K      4K      8K

Auflösung des DCP:      2K      4K      8K

Ist für die Digitalisierung Filmmaterial aus dem Bundesarchiv benutzt worden?

nein      ja

**Hauptvorlage der Digitalisierung (Bild):**

8mm	16mm	35mm	65mm/70mm	sonstige:
Originalnegativ	Umkehrpositiv	Dup.-Positiv	Dup.-Negativ	
Positiv (Kopie)	sonstige:			

Exemplarsignaturen Bundesarchiv (optional: andere Archive und ggf. Signaturen):

**Hauptvorlage der Digitalisierung (Ton):**

6,25mm	16mm	17,5mm	35mm	ComMag	sonstige:
Lichtton	Magnetton	digital	sonstige:		

Anzahl der Kanäle der Digitalisierungsvorlage:

Exemplarsignaturen Bundesarchiv (optional: andere Archive und ggf. Signaturen):

**Nebenvorlagen der Digitalisierung, zum Beispiel Klammerteile (Bild):**

8mm	16mm	35mm	65mm/70mm	sonstige:
Originalnegativ	Umkehrpositiv	Dup.-Positiv	Dup.-Negativ	
Positiv (Kopie)	sonstige:			

Exemplarsignaturen Bundesarchiv (optional: andere Archive und ggf. Signaturen):

**Nebenvorlagen der Digitalisierung, zum Beispiel Klammerteile (Ton):**

6,25mm	16mm	17,5mm	35mm	ComMag	sonstige:
Lichtton	Magnetton	digital	sonstige:		

Anzahl der Kanäle der Digitalisierungsvorlage:

Exemplarsignaturen Bundesarchiv (optional: andere Archive und ggf. Signaturen):

Wurde eine inhaltliche Rekonstruktion vorgenommen (gibt es inhaltliche Unterschiede zwischen der digitalen Fassung und den Hauptvorlagen der Digitalisierung)?

nein            ja

Optional: Bitte beschreiben Sie (falls zutreffend) kurz Arbeiten zur inhaltlichen Rekonstruktion oder fügen Sie Einzelbilder der die Rekonstruktion beschreibenden Anfangs-/Endtafeln per Mail bei:

#### 4) Technische Vorgaben

##### a) File-Format der Digitalisierung:

DCDM

DCP

Rohscan / Rohdaten (    DPX,    TIFF,    WAV)

MP4 (Ansichtsfile)

##### b) Datenträger

Die Files werden auf einer betriebsbereiten USB-Festplatte oder einem USB-Stick übergeben. Formatierung Windows NTFS oder ExFAT, Partitionierung: Master Boot Record oder GUID-Partitionstabelle. Netzteil und Verbindungskabel sind mitzuliefern.

Der eingereichte Datenträger entspricht den genannten Vorgaben.

**Hinweis: Download-Links und LTO-Bänder werden nicht akzeptiert.**



6) **Weitere Angaben (Reproduktionsprotokoll)**

a) zur Digitalisierung

	Bild	Ton
Ausführende Firma		
Scanner/Laufwerk-Typ		Bei Lichtton: Weißlicht mono Rotlicht mono Weißlicht stereo Rotlicht stereo
Wetgate ja / nein		

b) zur Nachbearbeitung/Restaurierung

	Bild	Ton
Ausführende Firma		
Retusche		
Bildstandstabilisierung		
Ausgleich Dichteschwankungen		
Color Grading / digitale Lichtbestimmung		
Normpegel/Lautheit		Dynamikanpassung
Reduktion von Impulsstörungen / Breitbandrauschen		

**Hinweise:**

Das Bundesarchiv veranlasst die Rücksendung der eingereichten Datenträger ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Der Rückversand erfolgt unabhängig von der Prüfung der Daten auf dem eingereichten Datenträger. Bei der Sicherung der Daten kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Das Bundesarchiv nimmt lediglich cursorisch eine technische Prüfung der vom Abgeber eingesendeten Dateien vor, eine inhaltliche Prüfung findet nicht statt. Sollte sich nach erfolgter Abgabe an das Bundesarchiv herausstellen, dass die abgegebenen Dateien/ Baglt Files inhaltlich fehlerhaft waren (z. B. fehlende Szenen, asynchroner Ton, falsche Schnittfolge, etc.), so ergibt sich daraus keinerlei Haftung für das Bundesarchiv. Der Rückversand der eingereichten Datenträger erfolgt per TNT nach vollständiger Bearbeitung an die im Begleitformular angegebene Adresse. Nachfolgend wird ein Gebührenbescheid in Höhe der entstandenen Auslagen für den Rückversand des Datenträgers erstellt. Ist für die Rechnungslegung explizit keine Adresse angegeben, wird diese dem/ der Fördernehmer:in zugestellt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. **Die Angaben im Begleitformular sind für die weitere Bearbeitung bindend.** Von der kostenpflichtigen Rücksendung der Datenträger habe ich Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mailadresse für weitere Korrespondenz genutzt wird. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die personenbezogenen Angaben dieses Begleitformulars und die Informationen über meine Einreichung dauerhaft in der Datenbank des Bundesarchivs gespeichert werden.

Hinweise zu Ihren Rechten nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie in der Datenschutzerklärung des Bundesarchivs (<https://www.bundesarchiv.de/datenschutz/>)

Name des Erklärenden:

Ggfls. Funktion im Unternehmen:

Name des Unternehmens:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel

An alles gedacht? – Checkliste vor dem Absenden Ihres Films an das Bundesarchiv (Dienststelle Hoppegarten)

Sind alle Datenträger mit dem Filmtitel beschriftet?

Ist das Begleitformular vollständig ausgefüllt?

Liegt das Begleitformular dem Paket bei?

Liegt das Datenpaket im Baglt-Format vor?

Liegt Nachweis zur Befreiung von der Pflicht zur Erstellung einer barrierefreien Fassung bei?

Vom BArch ausgeliehenes Material zurückgesandt?

Ergänzende Hinweise zur Übergabe und Sicherung Ihres geförderten Films geben wir auf unserer Homepage unter:

<https://www.bundesarchiv.de/unterlagen-abgeben/film-uebernahme-filmfoerderung-filmregister/abgabe-von-archivischen-sicherungskopien-gefoerderter-filme/>